

748

1459.

scholde to bohoff Nomo vorscr. unde synen rechten ervent, boren off ungeboren; *ferner verspricht Romer Gewährleistung.*

Zeugen: Remed Reedsna unde Sebeke Heren, borghers to Emeden.

Die Bürgermeister siegeln mit dem Stadtsiegel.

Screven na der bord Christi M^o CCCC^o LIIII^o, des vridage na Gereonis et Victoris martirum.

Orig. Perg. im Archive der Gesellschaft für bild. Kunst etc. zu Emden.

Das Siegel ist zerbrochen.

1793 (741).

Häuptling Ulrich von Norden u. s. w. giebt den Osnabrückern auf Wunsch des Abtes Bernd von Norden freies Geleit bis zum 29. September, um in seinem Gebiete ungestört Handel treiben und reisen zu können.

Orig. Pap. im Stadtarchive zu Osnabrück.

Norden, 16. Mai 1459.

Juw ersamen unde vorsichtigen beschedenen mannen, borgermesteren unde rade des stades to Osenbrugge, doen wy Olrick to Norden, Gretsyl, Aurike, Emden etc., hovetling in Oestvreslande, weten, soe dat de erwerdige in God vader unde dogentsame here, hern Bernd, abbaete to Norden, uns nae lude unde begheringe juwer scrifte an sine ersamheit van der sake twischen Herborde van Snetlage unde juwen stichte van siner weghene unde uns vorresen van holtes weghene, gescreven unde gesant, zere vlitliken angheworven hevet; des wy umme des erben. ersamen heren bede willen juweme copmanne unde borgheren, de an unse ghebede umme ere kopenscopp unde neringhe dencken to komende, untheten hebben unde geven jegenwordich en gud, vast, velich gheleide, van deme datum desses breffs antogaude went up den nogesten sunte Michaelisdach erstenvolgende durende, soe dat de juwe myd ereme gude under desser tyd an unsen herlicheiden unde ghebeden an unde aff wal geleidet reysen moghen vor uns unde alle deghenne, de umme unsen willen doen unde laten willen, unde ok myd rechte schullen sunder argelist. Is ok juwe ersamheit an den erwerdigen heren juwen bisscuppe desse zake annemen wille up ene sekere tyd to vorschedene, vorarbeiden laten moghen, willen wy denne, alze uns sodane scrift van deme vorben. juwen heren ghekomen ys, up leghelike stede tieghen Herborde erffnamen unse vrunde to sendene unde syn gnade uns parte, dar dene ok an unser schelinge entliken ame rechten vorscheden wille, juw unde juwen borgheren desser tozaghe vortmer vor-